

worden; man glaubte, sie stammten aus der Mitte des XIII. Jahrhunderts. Irgend einen Grund für diese Zeitannahme gibt es nicht. Warum sollten z. B. alle Grabplatten nicht bald nach dem Tode der darauf Dargestellten angefertigt worden sein, sondern sämtlich erst ein halbes Jahrhundert nachher?

So ist *Dedo der Feiste*, welcher in der Kirche zu Wechselburg bei Rochlitz

152.
Kirche zu
Wechselburg.

Fig. 431.



Kanzel in der Kirche zu Wechselburg¹⁵⁰⁾.

vorausgegangen war; er hatte das Kloster Zschillen-Wechselburg gegründet. Nichts lag näher, als daß ihm seine Kinder im Verein mit der dankbaren Klostersgemeinschaft einen Grabstein setzten. Nach einigen Jahrzehnten entartete das Kloster; die Kinder waren gestorben; wer sollte später noch den Wunsch hegen, den früheren Besitzern ein Denkmal zu stiften? Dazu zeigt das Ornament Formen, welche gut zum Ausgang des XII. Jahrhunderts passen. Das Grabmal stammt demnach aus der Zeit um 1190. Es steht auch nicht vereinzelt in Wechselburg da. Ein reicher

¹⁵⁰⁾ Nach einer Aufnahme von *Tirpitz* in Wechselburg.